



Sack à 25 kg

Produktvorteile

- Faserverstärkt
- Spannungsarm
- Geeignet für Minergie-Eco

PRODUKTDATENBLATT

weber.floor 4310

Renovations- und Holzbodenausgleich CTF-C20-F7

Anwendungsbereich

weber.floor 4310 kann sowohl im Verbund auf unterschiedlichen Untergründen sowie als schwimmende Konstruktion eingebaut werden und bildet einen tragfähigen Untergrund für alle gängigen Bodenbeläge im Innenbereich. Ideal für die Sanierung und Renovierung geeignet. Das Produkt muss belegt werden.

Produkteigenschaften

- Auf beheizten Fussbodenkonstruktionen einsetzbar
- Manuell oder maschinell verarbeitbar
- Stuhlrolle geeignet ab 2 mm Schichtdicke

Wissenswertes vor Applikation

Bei Verwendung als Heizestrich Info zu Sonderlösung anfordern
Vor Verarbeitung erforderlichen Ausgleichsbedarf schätzen
Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern

Verbrauch/Ergiebigkeit

pro mm Schichtdicke ca.

1.7 kg/m²

Untergrundvorbereitung

Bei Anwendung im Verbund muss der Untergrund ausreichend trocken, tragfähig, sauber, frostfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Alle den Haftverbund störenden Stoffe sind z. B. durch Schleifen, Fräsen oder Kugelstrahlen vom Untergrund zu entfernen. Vor Einbau auf Holzdielen lose Dielen befestigen und alle Öffnungen und Löcher verschliessen. Auf inhomogenen Untergründen, Dielenböden und bei Trennlagen- und Dämmlagenkonstruktionen **weber.floor 4945** Systemgewebe einbauen.

Untergrundbezogene Grundierung nach Weber Systemempfehlung mit **weber.floor 4716** Haftgrundierung oder mit Epoxidharz **weber.floor 4712** Grundierung EP EC1 mit Quarzsandabstreuerung. Bei aufsteigender Kapillarfeuchte oder Dampfdruck aus dem Untergrund zweifache Epoxidharzgrundierung als dampfbremsende Schicht mit z. B. **weber.floor 4712** und abschliessender Quarzsandabstreuerung direkt auf den Betonuntergrund aufbringen.

Mischwerkzeuge

Bohrmaschine mit Rührquirl für Spachtelmassen
m-tec Duomix 2000
m-tec SMP (Silo-Mischpumpe)
Gerätereinigung im frischen Zustand mit Wasser

Mischen

Maschinell mit einer von Weber zugelassenen Mischpumpe arbeiten. Konsistenz regelmässig mit Fliessringtest überwachen.

Zur Sicherstellung optimaler Verarbeitungseigenschaften muss die Gesamtlänge der eingesetzten Pumpschläuche mindestens 40 m betragen.

Bei manueller Verarbeitung 1 bis 2 Minuten mit einem geeigneten Rührwerkzeug aufmischen.

Das Material wird mit der angegebenen Wassermenge angemischt (siehe technische Daten).

Ein zu hoher Wassergehalt reduziert die Festigkeit, erhöht die Rissgefahr und das Schwinden.

Verarbeitung

Wird das Material gepumpt, sollte die maximale Breite der Arbeitsfläche nicht mehr als 6 bis 8 m betragen.

Bei Breitenüberschreitung **weber.floor 4965** Abstellstreifen setzen.

Oberfläche mit einer Zahnrakel oder Glättkelle glätten.

Bei höheren Schichtdicken wird das Durchschlagen mit der Schwabbelstange empfohlen.

Die Baustellentemperatur muss während der Verarbeitung und innerhalb der ersten Woche nach Verarbeitung mindestens 10 °C, besser 15 °C betragen.

Nachbehandlung

Frisch eingebaute Flächen vor Zugluft, direkter Sonnen- und Wärmeeinwirkung schützen.

Belüftung nach Erreichen der Begehrbarkeit ist notwendig. Zugluft vermeiden.

In den ersten 2 Tagen keine Luftentfeuchter einsetzen.

Kann bei Trenn- oder Dämmlagenkonstruktionen eine Belegung nicht sofort nach Erreichen der Belegreife erfolgen, ist das Produkt mit geeigneten Massnahmen vor Übertrocknung zu schützen.

Belegreife

Pro cm Schichtdicke nach ca. 1 Woche bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte

Einschränkungen / Vorsicht geboten

- Bei Anwendung auf schwimmenden Konstruktionen und Heizestrichen alle aufgehenden Bauteile mit

- Randdämmstreifen ≥ 8 mm von der Bodenkonstruktion trennen.
- Bewegungsfugen bei Flächen > 40 m² einplanen, Seitenverhältnis von 2 : 1 anstreben.
- Für Fugenanordnung Raumgeometrie und Heizkreise beachten, ggf. Scheinfugen anordnen, vorhandene Bewegungsfugen übernehmen.
- Bei schwimmenden Konstruktionen darf die Zusammendrückbarkeit der Dämmlage nicht mehr als 3 mm betragen.
- Das Produkt ist mit einem Oberbelag zu belegen.
- Nur im Innenbereich einsetzen.

Lagerungsvorschriften

Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt in Originalbinden lagern.

Min. Lagerstabilität

6 months

Besondere Hinweise

- Keine Fremdstoffe beimischen!
- Bei Verwendung als Heizestrich Info zu Sonderlösung anfordern.
- Die technischen Daten beziehen sich auf 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.

Technische Daten weber.floor 4310

| | |
|---|---|
| CE-Klassifizierung | CTF-C20-F7 (SN EN 13813) |
| Ø Wasserzugabe | 18 - 20 % (4.50 - 5.00 l / Sack à 25 kg) |
| Konsistenz | 22 - 24 cm (Ring: 68 / H 35 mm) |
| Ø Verarbeitbarkeitszeit | 15 min |
| Leichte Belastung nach ca. | 24 hour(s) |
| Voll belastbar nach ca. | 28 days |
| Schichtdicke | auf Beton, Zementestrich, Calciumsulfatestrich, Magnesiaestrich, Steinholzestrich ab 2 mm auf Holzböden und Fliesen ab 10 mm auf Trennlage ab 20 mm auf Dämmung ab 25 mm |
| Min. Druckfestigkeit nach 28 d | 20 N/mm ² |
| Min. Biegezugfestigkeit nach 28 d | 7 N/mm ² |
| Min. Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund, Material) | 10 °C |
| Max. Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund, Material) | 25 °C |
| Dauernassbereicheignung | Nein |
| Farbe | grau-beige |

i

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Einschlägige Normen, Merkblätter und Verarbeitungsanweisungen der jeweiligen Fachverbände und möglicher weiterer Baustofflieferanten sind zu beachten. Sicherheitshinweis: Sicherheitsdatenblatt beachten. Gewährleistungshinweis: Die Saint-Gobain Weber AG übernimmt im Rahmen der allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen Gewähr für einwandfreie Qualität ihrer Produkte. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

T: +41 56 463 68 68, KBS AG, Industriestrasse 16, CH-5106 Veltheim AG